

„Allgemeiner Anzeiger“ 27. Mai 2015

Diese drei Ehepaare bringen Irland ins Ohr



Das ist die Band "Bodensatz" (v.l.): Katrin Kuhr, Peter Kuhr, Bodo Baumgartl, Carmen Pierags, Roland Adlich und Gudrun Adlich. (Foto: Baumgartl)

Mit ihrer Band "Bodensatz" bringen sechs Gothaer Irland nach Thüringen:

Sanfte Hügel, endlose Weiten, steile Klippen und versteckte Felsenhöhlen, Seen, Flüsse, mittelalterliche Ruinen, der tosende Atlantik und ein Grün, das es nirgendwo anders so zu geben scheint - das ist Irland. Gudrun und Roland Adlich, Katrin und Peter Kuhr, Bodo Baumgartl und Carmen Pierags nicken. Auch sie sind von Irlands Schönheit fasziniert. Vor allem aber von der, die sich nicht den Augen erschließt, die sich ins Ohr setzt und in die Beine geht - von irischer Musik. Die drei Ehepaare aus Gotha musizieren gemeinsam. Als „Bodensatz“ singen sie irische Lieder und Tänze. Nicht die schwermütigen, traurigen. In ihrer Band geht es fröhlich zu.

Als es die sechs unternehmungslustigen Gothaer vor zwei Jahren in den Urlaub nach Irland zog, packten sie einfach ein paar Instrumente mit ein. Das fast vergessene Akkordeon aus dem Keller, Gitarre und Ukulele. Gudrun und Roland, Katrin und Peter musizierten da schon ein paar Jahre in der „Kellerband“ in Gotha, Bodo braucht etwas Zeit, um all die Bands aufzuzählen, in denen er bis heute mitspielt. „Wir wollten dort an den Abenden immer mal ein bisschen Musik machen“, erinnert sich Bodo Baumgartl. In jedem Pub war immer schon eine Band vor ihnen, mit demselben Vorhaben. Also stellten sich die Deutschen auf die Straße. Los gehts. Ein paar irische Songs, dazu neckische Kneipenlieder aus der Heimat. Die Leute bleiben stehen, wiegen sich im Takt, lassen sich von der Fröhlichkeit anstecken. Die Männer spielen die Instrumente und singen, die 'Mädels', wie Baumgartl sie nennt, trällern mit. So mancher Passant spendiert den eifrigen Hobby-Musikern sogar ein Bierchen.

Aus einem Spaß wird die Band

Es hat alles wunderbar funktioniert. So gut, dass - zurück in der Heimat - eine Idee daraus wird. Und schließlich die Band. „Bodensatz“. Der Name erschließt sich erst auf den zweiten Blick. „Wir versuchen, unsere Titel mit unseren bescheidenen Mitteln so weit zu verbessern, dass sie anfangen zu strahlen. Wie ein kleines Goldkorn in der Schale des Goldwäschers“, erklärt Bodo Baumgartl. Auch hier sei der Bodensatz das Ziel der Anstrengung.

Bei ihren Instrumenten sind sie geblieben. Mit Ukulele, Akkordeon und Gitarre versuchen sie ihre ureigene Interpretation der irischen Coversongs, ganz ohne die typische Geige und die Flöte. Die Mädels sorgen mit 'dem ganzen Klapperzeug' für den richtigen Rhythmus. Roland ist die Hauptstimme, die anderen singen mit. Außer Bodo, der lachend schwört: „Es ist auch besser so“.

Dreißig irische Lieder haben die Bodensatzler inzwischen in ihrem Repertoire, nach der ersten CD soll bald die zweite folgen. Wenn es für sie alle auch nur ein Hobby ist, nehmen die Diplom-Industriedesignerin (Katrín), der Grafiker (Peter), der Architekt und Chef-Stadtplaner (Roland), die Diplom-Ingenieurin für Tragwerksplanung (Gudrun), die technische Zeichnerin (Carmen) und der Diplom-Ingenieur und Hausverkäufer (Bodo) ihre Band doch sehr ernst. Alle zwei Wochen treffen sie sich zur Probe, im Sommer geht es zum gemeinsamen Urlaub mit intensiven Proben. Ihr Einsatz lässt sich hören, die Band hat sich in den vergangenen Monaten gut entwickelt, einen großen Sprung nach vorn gemacht. Beim Fest der Generationen im Herbst in Gotha und bei weiteren Auftritten, die sich die Bandmitglieder wünschen, können sich die Freunde irischer Musik von den Qualitäten der sechs überzeugen. Oder sich einfach von ihrer Faszination für das akustische Irland anstecken lassen. Irische Musik ist einfach wunderschön, sagen sie und bringen ihre Motivation auf den Punkt: „Irische Musik macht einfach richtig Spaß!“

Hörproben & Kontakt:

www.bodensatz-musik.de, Roland Adlich, Telefon 0172/3036379